

In V fehlt die Reimzeile auf: *unde bat daz si alexander*; von B wurde das *bat* verstärkt im ersten Verse gebracht; es stimmt aber in seinem Verse mit der zweiten Hälfte von V 216, 7 f., während M vollständig ändern musste, da es die Namen der beiden Herzoge vorwegnahm. Hierauf in V und B die Erwähnung der Schiffe, welche in M fehlt; in VB gemeinsam die Anführung der Namen später als in M: mit einem Worte, bei aller Kürzung doch genauer Anschluss von B an V. Nun fehlt in V einer- und in B anderseits derselbe Vers,<sup>1</sup> der in M nicht nöthig war, weil M sich auf andere Weise half: darf man da getrennte Ueberlieferung annehmen? muss nicht vielmehr gemeinsame Lücken in VB constatirt werden? — Eine dritte Stelle ist Vers 1467.

V 219, 9 f	M 1738 f.	B 1464 f.
<i>á wie mahte daz ie werden</i>	<i>do slvch doh alexan- dren</i>	<i>menos den werden</i>
<i>mennes slvch alexan- dern zú der erde</i>	<i>mennes nider an daz gras</i>	<i>slüg nider zú der erden</i>

Nun Zusatz von 10 Versen in M, die in V und B richtig fehlen.

<i>Alda wart ime der helm abge- prochen</i>	<i>da wart alexandro sin helm uon dem houbete ge- brochen da was uil nah ge- rochen darius der ture degen alexandro wart da gegeben</i>	<i>den helm er im zerbrach</i>
<i>der manegen grozer slege . . .</i>	<i>manjc stoz unde slach</i>	<i>vnd slüg vf in mit nide dar</i>
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

<sup>1</sup> Man könnte vermuthen, in A habe gestanden:

*unde bat daz si im diu sceff pesparten*

*unde sin [lend] werten,*

allein die Nennung des Namens *Alexander* in allen drei Hss. scheint dagegen zu sprechen, sowie der Reimpunkt, den V nach *alexander* bietet.